

Das Leben kann sich ändern

Von Emy

Kapitel 1:

Hier ist mal eine andere Geschichte, sie ist meine erste über Digimon, obwohl überhaupt kein Digimon vorkommt, hoffe ich doch sie gefällt euch. Es geht meistens nur um Matt, Tai, Mimi und Sora, obgleich Sora nur am Anfang dran kommt. ^ ^

Also dann viel Spaß beim Lesen!!

Ach ja ich widme diese Geschichte Caroob, Lady Lefenja und alle anderen die mir Kommentare mal geschrieben oder in meinem Gästebuch hinein geschrieben haben, so das wars *grins*

Das Leben kann sich ändern
Teil 1

Vorgeschichte: Sora und Tai (beide 18) sind seit zwei Jahren fest zusammen, sie wohnen seit einem Jahr zusammen, sie sind auch verlobt. Matt (18) ist vor einem Jahr nach Amerika ausgewandert, wegen seiner Musik, seine Band gibt es schon lange nicht mehr, wegen Konflikte (näheres kommt noch in der Geschichte). Nun ist er bei Mimi(18), aber sie sind kein Paar, nur Freunde, er erzählt Mimi einfach alles, seit neusten kann Matt mit Gefühlen besser umgehen, als früher. (Was so ein Luftwechsel alles erreichen kann smile)

"Hallo Sora, mein Schatz" reif Tai und umarmte seine Freundin liebevoll.

"Hey nicht so stürmisch ich krieg kaum noch Luft" keucht Sora etwas.

"Ich bin nur sooooooooo glücklich, ich hab nämlich voll die genale Nachricht bekommen, sie wollen mich" erzählte Tai aufgeregt.

"Was wollen sie denn?" meinte Sora perplex.

"Mich ich soll in einem Monat nach Amerika, um dort als Nationalspieler zuspieren, ist das nicht voll cool" grinste Taichi breit und war richtig glücklich endlich seinen Traum wahr werden zulassen.

"Ähm Tai und wie entscheidest du dich, gehst du?" fragte Sora.

"Ja natürlich gehe ich was denn sonst, davon habe ich mein ganzes Leben geträumt, Profifußballer zu werden, oh Sora!" erzählte er aufgeregt.

"Also entscheidest du dich gegen mich, du weißt was ich damals gesagt habe" meinte Sora etwas sauer.

Tai musste genau nachdenken er dürfte jetzt bloß nicht sagen das er ihr nicht zugehört hatte und sich liebe mit Matt noch mal getroffen hätte, als ihr zuhören. Sora dauerte dies mal wieder zulange.

"Ich sagte wenn du denn Fußball mehr lieben wirst wie mich dann muss du dich entscheiden, ob du lieber mit mir zusammen bleibst oder dich für den blöden Fußball entscheidest" schrie Sora sie konnte sich kaum noch zurück halten.

"Aber Sora, ich kann das Fußballspielen nicht einfach vergessen, es ist MEIN LEBEN" die letzten Worte schrie er förmlich raus.

"Aha wenn das so ist, ist unsere Verlobung hiermit hinfällig, Mister Yagami" sagte Sora und wollte gerade gehen, doch sie blieb vor der Tür stehen. / Wenn er jetzt nichts sagt, so ist es aus und dann für immer/ dachte sie.

Tai war noch viel zu durcheinander um es realisieren zu können, was gerade hier abging, er konnte nichts mehr sagen, irgendwie war ja auch schon alles geklärt. /Ich kann doch nicht einfach mein Fußball aufgeben, es ist das was ich immer wollte/ dachte Tai er packte sich an den Kopf. /was fällt dieser Sora eigentlich ein mich vor so einer Entscheidung zustellen, so etwas hinterhältiges/.

Nach einigen Minuten ging Sora dann doch noch. / Also hat es sich entschieden, adieu'/ dachte Sora.

Sora ging die Straßen entlang es war schon wieder am regnen, es war kalt und sie frohr am ganzen Körper.

/ An solchen Tagen hat mich immer Tai gewärmt, hat mich in den Arm genommen und mir einen Kuss gegeben. Wieso hab ich das nur gemacht, ich liebe ihn doch so sehr, ich bin eine blöde Gans/ dachte sie, sie wollte zurück gehen, sie wollte sich bei Tai entschuldigen. /Soll ich oder nicht, was wird er sagen, ob mich jetzt auch noch liebt. So darf es nicht enden, so nicht/dacht Sora. Sie lief schon ein paar Stunden einfach so umher, sie wusste nicht ob sie nach Tai gehen sollte oder nicht? Doch dann ging sie zurück, sie wollte noch mal mit Tai sprechen. Ihm erklären warum sie das getan hat.

Am Haus angekommen, ging sie in ihrem Zimmer, dort stand Tai immer noch, es sah so aus als ob er sich kaum bewegt hätte, immer noch starrte er denn Boden an.

"Tai" sagte Sora mit etwas rauher Stimme.

" Was willst du, kannst du dich nicht entscheiden, ich hab mich entschieden und zwar gegen dich. Du wolltest mir das wichtigste nehmen was mir noch geblieben ist" sagte Tai mit kalter und verächtlicher Stimme.

"Was wer ist denn gegangen und hat dich alleine gelassen?" fragte Sora die diese Antwort nicht verstand.

"Matt hat mich alleine gelassen und ich weiß noch nicht einmal den Grund" meinte Tai und fing an zu schluchzen

" Matt ist wegen seiner Musik nach Amerika gegangen" sagte Sora.

"Ja das hat er gesagt, es ist vielleicht ein Grund gewesen, aber nicht der einzige, da war noch etwas, er wollte es mir nicht sagen und meinte es ginge mich nichts an!" erzählte Tai immer noch total fertig.

"Es war bestimmt nicht wegen dir, ihr seit doch die besten Freunde und....."

" Ach ja und wieso meldet er sich schon seit Wochen nicht mehr bei uns?" fragte er nun wieder kalt, Sora wusste die Antwort nicht.

"Ich weiß es nicht, aber glaub mir ich wollte dir nichts wegnehmen, ich liebe dich doch" meinte sie mit warmer Stimme.

"Nein wenn du mich liebst wieso tust mir dann das an, ich gehe dennoch und du wolltest das wir uns trennen also gut wir trennen uns. Ich will keine Freundin die mir mein Glück nehmen wollte und sich danach noch entschuldigt, du hast dich entschieden und ich mich, klar?" meinte Tai und begann seine Sachen zupacken.

"Ja, aber wohin willst du denn jetzt?" fragte Sora besorgt.

"Ich gehe zu meinen Eltern sie nehmen mich schon auf, es ist ja nur für einen Monat noch, die Zeit vergeht auch noch wie im Flug." sagte Tai.

"Okay wie du meinst dann lebe wohl" schluchzte Sora einwenig.

"Ja machs gut" sagte Tai und verschwand aus der Tür. Danach brach Sora zusammen sie weinte und konnte nicht mehr aufhören.

"Ich bin soooooooooooooooooooooo blöd, ich lass einfach meine Liebe so gehen, ich hasse mich, warum bin ich nur so egoistisch gewesen. Ich hatte tai überhaupt nicht verdient" schluchzte Sora sie verkroch sich in ihr Zimmer wollte niemanden sehen und hören. (Tja so ist das Leben, gemein und ungerecht, sie ist selber dran schuld hahahahahaha)

Inzwischen war Tai bei seinen Eltern angekommen, er klingelte und prompt wurde ihm aufgemacht. Zu seiner Verwunderung war es weder Kari, noch seine Mutter oder seine Vater, es war T.K.

"Hi was machst du denn hier" meinte Tai erstaunt.

"Ich war bei deiner Sister, wusstest du nicht das wir zusammen sind!" meinte er und grinste dabei etwas verlegen, denn er stand nur in Boxershorts vor Tai.

"Ähm nein das wusste ich noch nicht, mein Gott habe ich viel verpasst" grinste nun Tai.

"Wer ist denn da T.K.?" fragte eine Stimme, die sich nach Kari anhörte, es war auch Kari die gerade aus ihrem Zimmer kam. Sie trug nur einen B-H und Slip. Als sie sah wer da stand wurde sie so rot wie eine Tomate. Sofort rannte sie in ihrem Zimmer und zog sich was an, dann kam sie wieder und auch T.K zog sich mehr an.

"Tai was machst du denn hier?" fragte Kari entsetzt

"Wo sind den Mum und Dad?" fragte er.

"Die sind für zwei Monate weggefahren, bitte Verrat uns nicht? Komm erst mal rein!" meinte Kari hippelig.

"Ist gut ich sag ja nichts, kann ich auch gar nicht ich bin nämlich in einem Monat wieso weg. Ich wollte fragen ob ich für den Monat hier bleiben kann, weil Sora und ich uns gestritten haben und wir uns für immer getrennt haben!" erzählte Tai etwas traurig.

"Oh das tut uns echt leid, aber wohin willst du denn?" fragte T.K. neugierig.

"Mir hat man ein Angebot gemacht, das ich nicht ausschlagen konnte, sie wollen mich in die Nationalmannschaft in Amerika haben und auch darüber haben wir uns gestritten. Ich finde das einfach super, doch sie hat das nicht verstanden, also hat sie gesagt ich soll mich entscheiden das tat ich dann auch" erzählte Tai.

"Oh und wohin soll es genau gehen?" fragte Kari.

"Ähm nach New York" meinte Tai und lächelte.

"Cool kannst ja dann Mimi und Matt besuchen" grinste T.K.

"Ach ja die zwei sind ja auch in New York cool, sehe ich die Beiden endlich wieder. Hast du was von Matt mal gehört?" fragte Tai, in seinem Körper sprang sein Herz immer höher.

"Ja ihm und Mimi geht es sehr gut, kannst sie doch anrufen das sie dich vom Flughafen abholen sollen!" lächelte T.K. und nahm Kari in den Arm.

"Bestimmt freuen sie sich dann" meinte Kari und T.K. stimmte ihr zu.

Sofort wählte T.K. die Nummer von Mimi, nach einiger Zeit ging sie auch dran.

"Hallo hier ist Mimi"

"Hi Mimi, hier ist T.K., ist mein Bruder in der Nähe?"

"Nein, der ist nicht da, kann ich dir denn helfen?"

"Ja klar, Tai kommt in einem Monat nach Amerika, er kommt mit der 14Uhr Maschine, hat er gerade noch gesagt"

" Oh cool, wir kommen ihn abholen, weiß du was ich sag Matt gar nichts davon, es soll eine Überraschung geben, hihihihihh" lachte Mimi

"Klasse, gute Idee von dir also dann bis bald"

" Ja bis bald, sag Tai ich freu mich schon auf ihn"

"Mach ich und grüß meinem Bruder von Kari und mir"

"Ist gut ciao"

T.K. legt auf und ging zu den andern.

"Ist alles geklärt" grinst er

"Danke dir, ich freu mich schon auf die Zwei" meinte Tai und lächelte zufrieden.

Sie quatschten noch sehr lange in die Nacht hinein, bis sie zu müde waren und sich ins Bett legt. Tai lag noch ein wenig wach und grübelte über Sora nach.

/ Warum hat sie mich vor so einer Entscheidung gestellt?/ dachte er und schlief darüber ein. Dennoch freute er sich das er endlich Matt und Mimi wiedersehen konnte.

Die Tage und Wochen gingen schnell vorüber, Sora hatt sich nicht mehr gemeldet oder auch sonst nichts von sich hören gelassen, einmal rief Tai bei ihren Eltern an, doch diese sagten ihm das Sora bei ihren Großeltern war. Das war das einzigste was er noch gehört hatte und das war schon zwei Wochen her.

Er packte seine Sachen zusammen, T.K und Kari brachten ihn noch zu Flughafen.

"Also dann mein Bruder, ich werde dich vermissen, Tai schreib mir und melde dich wenn du da bist, Okay?" sagte Kari unter Tränen.

"Ja mach ich und grüß die anderen alle von mir" sagte Tai auch er bekam Tränen in die Augen, dann schloß er Kari noch mal in die Arme und drückte sie lieb.

"Machs gut, Anführer" grinste T.K. breit.

" Bin ich schon lange nicht mehr, aber trotzdem danke, du bist ja bald mein Schwager" lachte Tai.

Kari und T.K wurden Knallrot, als sie das hörten.

"Ähmokay" stotterte Kari verlegen.

" T.K. pass gut auf meine Schwester auf, klar?"

"Klar mach ich das, Tschüß" sagte T.K

"Ja Ciao ihr beiden!" meinte Tai und ging mit schnellen schritten in den Check- in Bereich, dann stieg er in das Flugzeug.

Während dessen in Amerika, Matt wusste nicht warum er zum Flughafen sollte.

"Warum ich will nicht?" maulte Matt

"Wir müssen was abholen" meinte Mimi ihr wurde es langsam zu bunt.

Ach und was?" sagte Matt.

"Das kann ich dir nicht sagen, sonst wäre es ja keine Überraschung mehr" meinte Mimi.

Nach langem hin und her, was bei den Beiden stur Köpfen ziemlich lange dauerte, machten sie sich schließlich doch noch auf den weg.....

So das war es erst mal Fortsetzung folgt, ganz bestimmt, schreibt mir wie sie euch gefallen hat;-))
Also bis dann eure Linla-chan